

Infozettel Beobachtungskomposter



1. Materialien:

- 3 große Weckgläser
- Kompost (mit Rotwürmern)
- 3 verschiedene Materialien die kompostiert werden sollen (hier kompostierbarer Hundekotbeutel, Bananenschale, Plastikbecher, (auch andere Dinge möglich)
- 3 Thermometer

2. Aufbau:

- Weckgläser mit Kompost (und Rotwürmern) füllen.
- Zu kompostierende Dinge hineinlegen.
- Gläser mit Erde auffüllen.
- Thermometer in die Gläser stecken.
- Starttemperatur notieren.
- Täglich Temperaturen ablesen (je nachdem wie gut sich die Dinge kompostieren lassen, ist die Temperatur höher)
- Nach ca. 4 Wochen die Dinge aus BK holen und anschauen.

3. Rotwurm:

- Lebt im Kompost
- lat. Name: *Eisenia hortensis* syn. *Dendrobaena veneta*

4. Warum baut man einen Beobachtungskomposter auf?:

- Um zu beobachten, wie sich verschiedene Materialien beim Kompostieren verändern.

5. Auflösung:

- Bei leicht zu kompostierenden Dingen wird man sehen, dass sich einige Teile aufgelöst haben. Bei schwer zu kompostierenden Dingen wird man sehen, dass sich nichts/wenig getan hat.